

HEIDECKER WECKER



Das Mitteilungsblatt des SPD-Ortsvereins Heideck

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Weihnachten ist ja bekanntlich die Zeit, um Wünsche zu äußern.

Meine Wünsche vom letzten Jahr, bezahlbare Kanalrenovierungskosten für Schlossberg, dem Start der Sanierung unseres Freibads und die Neubeschilderung unserer Wanderwege haben sich erfüllt. Mit der Erstellung des Naturlehrpfades und auch mit dem Gredradwegfest in der Seibolsmühle sind sie sogar übertroffen worden. Meine Wünsche für nächstes Jahr sind unter anderen ein neu

ausgewiesenes Industrie- und Neubaugebiet, eine Busverbindung für jeden Ortsteil mit Anschluss an den ÖPNV in Hilpoltstein oder Allersberg.

Ein barrierefreier Zugang (Aufzug) zu unserem Rathaus, aber auch für das Haus St. Benedikt stehen weiterhin auf meiner Wunschliste. Mir ist bewusst, dass für die Erhaltung unseres Freibads und den Abwasserarbeiten in Schlossberg, Aberzhausen und Kippenwang hohe Geldsummen gebraucht werden, die wenig Spielraum lassen. Das sind meine größten Wünsche für das nächste Jahr.

Ich und meine Mitglieder in der Heidecker SPD wünschen eine friedliche Weihnacht, Gesundheit und viel Glück in 2017



Politischer Frühschoppen mit Landrat Herbert Eckstein

Einen Rundflug über die aktuelle politische Lage im Bund, Bayern und natürlich regional ließ Landrat Herbert Eckstein beim politischen Frühschoppen der Heidecker SPD auch dieses Jahr nicht vermissen.

Viel Lob gab es für den Zusammenhalt und die aktiv gelebte Geselligkeit in den Ortsteilen. Dies sei Grundlage, die Jugend zu binden, selbst wenn sie nach der Ausbildung häufig wegziehen, kommen sie doch auch gerne wieder zu Besuch zurück. „Seid stolz auf Euer Heideck und zeigt es auch nach außen“ so die Botschaft des Landkreis-Chefs.

Die aktuell diskutierte städtebauliche Entwicklung wird Heideck's Stärken deutlich machen und bei der Entfaltung helfen. Ebenfalls investiert der

Landkreis in die Verkehrsinfrastruktur Heidecks. In den letzten Jahren flossen rund 3,3 Mio Euro ins Verkehrswegesystem. Erwähnt wurde die Sanierung der Kreisstrasse Rudletzhof-Laubstadt. Auch konnte der Radweg Laffenau-Heideck heuer freigegeben werden. Die relativ schnelle Umsetzung war durch die geklärten Grundstücksverhältnisse möglich.

Ein weiterer Meilenstein für die Zukunft Heidecks wäre sicherlich der S-Bahn-Anschluss Hilpoltsteins. Eine schnelle und mit guter Taktung verbundene Anbindung an Roth und den Großraum Nürnberg würde die Attraktivität Heidecks enorm steigern.

Eine hohe Auslastung würde die Planung und Realisierung sicher unterstützen.

Ein Anliegen der Bewohner des Ortsteils Seiboldsmühle ist Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung. So überreichte Stadtrat Rainer Herger dem Landrat eine Unterschriftensammlung mit der Bitte, sich für die Erweiterung der geschlossenen Ortschaft Richtung Hilpoltstein einzusetzen.



Ausgabe Dezember 2016 V.i.S.d.P. Maria Brunner
www.SPD-Heideck.de

SPD nominiert den Laufer Rechtsanwalt Alexander Horlamus als Bundestagskandidat

Mit einem Ergebnis von 98 Prozent gaben die Sozialdemokraten der beiden Landkreise Roth und Nürnberger Land ihrem gemeinsamen Bundestagskandidaten Alexander Horlamus ordentlich Rückenwind für den anstehenden Wahlkampf.

Soziale Gerechtigkeit

Seine Vorstellungsrede drehte sich um das Thema Gerechtigkeit: "Wir brauchen eine starke SPD als Anwalt der sozial Schwachen", so das Credo des 32-jährigen Juristen.

Kommunalpolitisch aktiv

Der gebürtige Laufer Horlamus bekleidet derzeit die Ämter des Fraktionsvorsitzenden sowohl der SPD-Kreistagsfraktion im Nürnberger Land als auch der Stadtratsfraktion in seiner Heimatgemeinde. Weiterhin kandidierte der frisch verheiratete Jurist im Jahr 2014 für das Amt des dortigen Landrats.

Auf die Menschen zugehen

"Ich kenne die Sorgen und Nöte der Städte und Gemeinden aus meiner kommunalpolitischen Tätigkeit", möchte sich Horlamus im nächsten deutschen

Bundestag auch für die Interessen der Kommunen stark machen. Als Fachanwalt für Strafrecht sei er täglich mit schweren Schicksalen konfrontiert. "Viele Bürger fühlen sich von der Politik im Stich gelassen. Hier werde ich auf die Menschen zu gehen".



Alexander Horlamus (Mitte) soll die Interessen unsere Interessen zukünftig im Bundestag vertreten. Dafür machen sich führende Sozialdemokraten aus dem Landkreis stark.

Im Alter gut leben können

So sei es aus Sicht des Anwalts, der sich ehrenamtlich beim Arbeitersamariterverband engagiert, inakzeptabel, dass Menschen, die 45 oder mehr Jahre arbeiteten, im Alter zur Bestreitung des Lebensunterhaltes oft dennoch auf staatliche Hilfe angewiesen seien.

Mindestlohn als Erfolg der SPD

Als "Erfolg der SPD" würdigte Horlamus die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns. "Dass dieser jedoch an vielen Stellen unterwandert wird, dürfen wir so nicht akzeptieren", forderte Horlamus, der auch die Eindämmung der Leiharbeit und von Werkverträgen als wichtige persönliche Ziele formulierte. "Wir müssen die SPD wieder zur Schutzpatronin der kleinen Leute entwickeln". Dazu gehören für ihn auch eine wirkungsvolle Mietpreisbremse, mehr staatliches Engagement für den sozialen Wohnungsbau sowie eine effektivere Bekämpfung von Steuerhinterziehung.

Breite Unterstützung

Unterstützung bekam Horlamus nicht nur vom SPD-Kreisvorsitzenden Sven Ehrhardt. Auch Landrat Herbert Eckstein, Georgensgmünds Bürgermeister Ben Schwarz, die stellvertretende Landrätin Dr. Hannedore Nowotny und der stellvertretende SPD-Bezirkvorsitzende Marcel Schneider ergriffen das Wort und warben für Horlamus als zukünftigen Abgeordneten.

Willy Brandt-Medaille für Büchenbacher Altbürgermeister Karl Hausmann

Karl Hausmann ist neuer Träger der Willy-Brandt-Medaille, der höchsten Auszeichnung der SPD im Landkreis Roth. Im Zuge einer kleinen Feierstunde, zu der auch zahlreiche Weggefährten anwesend waren, würdigten Landrat Herbert Eckstein, der SPD-Kreisvorsitzende Sven Ehrhardt sowie der Büchenba-



Altbürgermeister Karl Hausmann im Kreise der Gratulanten

cher SPD-Fraktionsvorsitzende Robert Schuster die Verdienste des langjährigen Bürgermeisters. In seinen 18 Jahren als Büchenbacher Rathauschef habe er nicht nur seine Gemeinde nachhaltig geprägt, sondern auch im Landkreis Akzente gesetzt, so Eckstein. Hausmann, von der unerwarteten Auszeichnung sichtlich gerührt, erinnerte an das positive Miteinander, das er seinerzeit mit der Bevölkerung und dem Gemeinderat pflegte.

KreisSPD will Weg für interkommunale Kooperationen ebnen—Veranstaltungsreihe gestartet

Verstärkt vernetzen möchten sich die SPD-Kommunalpolitiker im Landkreis Roth zukünftig nicht nur in Form von regelmäßigen, themenbezogenen Fachtagungen. "Denn die Herausforderungen sind in allen Gemeinden ähnlich geartet", war sich der SPD-Kreisvorsitzende Sven Ehrhardt anlässlich ersten Klausur für SPD-Kommunalpolitiker sicher. Neben dem Austausch der Stadt- und Gemeinderatsfraktionen zu möglichen Lösungsansätzen soll die neue Tagungsreihe aber auch den Weg für verstärkte interkommunale Kooperationen ebnen.

Dass diese dringend notwendig sind, wurde in der Diskussion mit dem Geschäftsführer der Unternehmerfabrik, Karl Scheuerlein, deutlich. Insbesondere bei Gewerbeansiedlungen müssten die Gemeinden angesichts der Flächenknappheit zukünftig stärker zusammenarbeiten und neue Wege gehen –

„beispielsweise in Form von interkommunalen Gewerbegebieten“, empfahl Wirtschaftsexperte Scheuerlein den SPD-Lokalpolitikern. „Ein Erfolgsmodell für alle Beteiligten“, konnte Georgensgmünds Bürgermeister Ben Schwarz von

steueraufkommen aus, merkte Schwanstettens Bürgermeister Robert Pfann an.

Dabei seien für die Unternehmen übrigens längst nicht mehr der Quadratmeterpreis entscheidend, erklärte Scheuerlein. Neben der vorhandenen Verkehrsanbindung fragten die Betriebe immer mehr die vorhandene Infrastruktur mit Schulen, Kindergärten und dem zur Verfügung stehenden Wohnraum ab. "Bezahlbarer Wohnraum – eine



SPD-Kommunalpolitiker aus den ganzen Landkreis

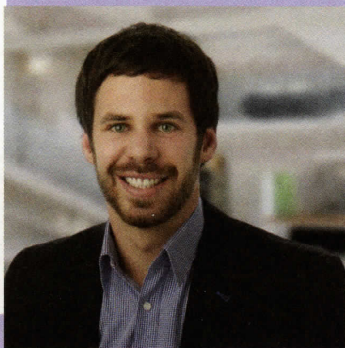
den positiven Erfahrungen der Zusammenarbeit seiner Gemeinde mit den Nachbarkommunen Spalt und Röttenbach berichten.

Von Neuansiedlungen profitierten übrigens auch die umliegenden Gemeinden, auch wenn sie auf den ersten Blick nicht direkt betroffen seien. Denn der Zuzug neuer Mitarbeiter wirke sich auch entsprechend positiv auf das Einkommens-

der zentralen Herausforderungen der kommenden Jahre", war sich dann auch Kreisrat Sven Ehrhardt sicher. So fehle es in zahlreichen Landkreisgemeinden nicht nur an Flächen für Gewerbe, sondern auch für neue Baugebiete.

Das Thema sozialer Wohnungsbau möchten die Sozialdemokraten daher zum Gegenstand ihrer nächsten landkreisweiten Klausurtagung machen.

Fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!



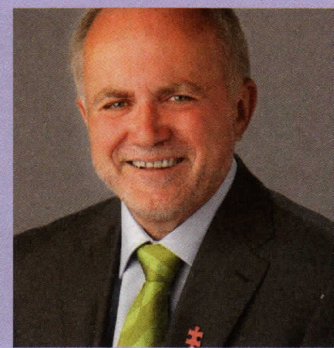
Sven Ehrhardt



Christine Rodarius



Ben Schwarz



Herbert Eckstein

Wünschen wir Ihnen im Namen des SPD-Kreisvorstandes, der SPD-Kreistagsfraktion, unseres Landrats sowie unserer Betreuungsabgeordneten im Land und Bund.

„Heute für morgen“: Jugendzukunftswerkstätten im Landkreis Roth

Ab Frühjahr 2017 bis Sommer 2018 werden im Landkreis Roth in 14 von 16 Gemeinden Jugendzukunftswerkstätten durchgeführt. Bei dieser eintägigen Veranstaltung sind Jugendliche eingeladen, gemeinsam mit Verantwortlichen und Interessierten aus der Jugendarbeit des Ortes Ideen für eine jugendgerechte Gemeinde zu entwickeln.

Im Vorfeld findet dazu in jeder Gemeinde ein Audio-Workshop statt, in dem Jugendliche lernen, Interviews zu führen, um die Stimmen, Meinungen und Stimmungen ihrer Altersgenoss*innen einzufangen.

Die dienen dann als Grundlage für die gemeinsame Arbeit. Auch in Heideck wird eine Jugendzukunftswerkstatt stattfinden.

den. Der genaue Termin steht allerdings noch nicht fest. Weitere Infos, Inhalte und Hintergründe finden sich Anfang 2017 auf der Webseite <http://heutefuermorgen.kjr-roth.de/>

Kinderspielplatz am nördlichen Stadtgraben

Maria Brunner hat im Wecker 2015 nach Kinderwünschen zur Gestaltung des Spielplatzes am nördlichen Stadtgraben gefragt. Von den Antworten hat der Stadtrat fast alle eingegangenen Wünsche erfüllt. Die Geräte stehen für Euch Kinder zum Testen auf den Spielplatz.

Die Einweihung mit dem kirchlichen Segen, auch mit der Bitte Schutzengel zu senden, wird im Frühjahr 2017 sein.



- Du willst mehr bewegen
- Du willst mehr erfahren
- Du willst Gestaltungs- und Entscheidungsmöglichkeit

mach Dich stark für Heideck und werde Mitglied in der Mitmachpartei

werde Mitglied in der SPD

...mehr unter:
SPD-Heideck.de



**Wir wünschen Ihnen allen ein frohes, friedliches Weihnachtsfest,
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.**